

ANSPRECHPARTNER DER GEWERKSCHAFT IN DEN MUSIKSCHUL-REGIONEN

Gewerkschaft der Gemeindebediensteten – Kunst , Medien, Sport , freie Berufe

1090 Wien, Maria-Theresien-Straße 11

www.gdg-kmsfb.at

Die Gewerkschaft der Gemeindebediensteten ist die überregionale Interessensvertretung der Musikschullehrer. Sie bietet nicht nur ihren Mitgliedern Rechtsschutz, sie unterstützt auch Nichtmitglieder, einerseits durch individuelle Beratung und andererseits durch überbetriebliche Mitbestimmung auf Landesebene, zum Beispiel bei Gesetzesänderungen und in Gehaltsverhandlungen. Die Gewerkschaft kann die Interessen der Musikschullehrer umso besser vertreten, je genauer sie ihre Wünsche, Sorgen und Probleme kennt. Daher werden im Folgenden Ansprechpartner aus dem Musikschullehrerausschuss¹ für alle sechs Musikschul-Regionen vorgestellt.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir sind Musikschullehrkräfte wie ihr und stehen euch allen für jede Art von Auskünften, Fragen oder Beschwerden zur Verfügung. Wir freuen uns über eure Kontaktaufnahme und einen regen Informations- und Erfahrungsaustausch!



NÖ OST
Mag. Martina Glatz

Musikschulen: Beethoven Musikschule Mödling; Gemeindeverband der Franz Schubert Musikschule (Unteres Pitten und Schwarzatal)

Fächer: Klavier, Korrepetition, Kammermusik-, Pop- und Jazz-Ensembles, Schulkooperation, musikalische Früherziehung

Funktionen: Personalvertreterin² im Gemeindeverband der Franz Schubert Musikschule; Vorsitzende des Musikschullehrerausschusses¹

Anliegen: „Gerechtigkeit wird nur dort herrschen, wo sich die vom Unrecht nicht Betroffenen genau so entrüsten wie die Beleidigten.“ (Platon)
Daher ist es mir ein Anliegen, die Musikschullehrer bestmöglich über ihre Rechte und eventuelle Ungerechtigkeiten zu informieren, sie dabei zu unterstützen, sich zu vernetzen und auszutauschen, und sie darin zu bestärken, für ihre Rechte einzutreten und sich mit ihren Kollegen zu solidarisieren. Jeder Arbeitnehmer hat die Möglichkeit aber auch die Verantwortung, nicht nur seine eigenen sondern auch unser aller Arbeitsbedingungen aktiv mitzugestalten. Meine Devise: Nicht jammern, anpacken!

Kontakt:
Tel. 0664 / 614 53 70
martina.isabel.glatz@gmail.com



NÖ MITTE
Sabine Gutternigg

Musikschule: Musikschule der Landeshauptstadt St. Pölten

Fächer: Violine, Viola, Ensemble

Funktionen: Gewerkschaftsvertreterin³ in St. Pölten; Vorsitzenden-Stellvertreterin des Musikschullehrerausschusses¹

Anliegen: *Das Handwerk ist die wichtigste Voraussetzung für Kunst, alles andere ist Scharlatanerie! (Franz Welsch-Möst)*

Gewissenhaft erfüllen wir niederösterreichischen Musikschullehrer die Vermittlung eines soliden Handwerks an unsere Schüler, zu der wir aber ausreichend Handlungsspielraum und Zeit benötigen. Diese Grundbedürfnisse sind für uns niederösterreichische Musikschullehrer überlebenswichtig, nur so können wir Talente entdecken und fördern! Alles andere ist für die Entwicklung und Nachhaltigkeit der niederösterreichischen und österreichischen Kunst und Kulturlandschaft unverantwortlich!

Kontakt:
Tel. 0676 / 75 60 539
gupa@gmx.at



NÖ SÜD
Michael Gasteiner

Musikschule: Musikschule der Stadtgemeinde Ternitz

Fächer: Klarinette, Saxophon

Funktionen: Personalvertreter² in der Musikschule der Stadtgemeinde Ternitz; Gewerkschaftsvertreter³ in Ternitz; Mitglied im Musikschullehrerausschuss¹

Anliegen: Unabhängig von der politischen Ausrichtung der Gemeinde (die sich bekanntlich nach jeder Wahl ändern kann) und den strukturellen Möglichkeiten, wäre eine Durchsetzung eines Mindeststandards für Räumlichkeiten und Ausstattung an den unterschiedlichen Dienststellen wünschenswert. Dies würde eine langfristige Sicherung der Unterrichtsqualität garantieren. Der Informationsaustausch mit der Basis muss unbedingt intensiviert werden, damit Probleme rascher thematisiert und gelöst werden können.

Kontakt:
Tel. 0664 / 25 30 870
michael.gasteiner@gmx.at



WEINVIERTEL
Karin Huf

Musikschule: Regionalmusikschule Stockerau

Fächer: Blockflöte, Klarinette, Bläserklasse, musikalische Früherziehung, Musikgarten

Funktionen: Personalvertreterin₂ in der Regionalmusikschule Stockerau; Gewerkschaftsvertreterin₃ in Stockerau; Mitglied im Musikschullehrerausschuss₁

Anliegen: Von uns wird immer mehr verlangt und gleichzeitig werden unsere Stunden gekürzt. Wie sollen wir Schüler, die nur Gruppenunterricht erhalten, innerhalb weniger Jahre auf Übertrittsprüfungen vorbereiten? Wie sollen wir mit Schülern, die nur halbe Unterrichtseinheiten bekommen, Wettbewerbe gewinnen? Wieso ist Unterricht erst ab 9 Teilnehmern höherwertig, wenn schon 2 Schüler den doppelten Aufwand und eine doppelte Belastung darstellen? Liebe Musikschullehrerkolleginnen und -kollegen, setzt euch für eure Rechte ein! Kämpft dafür! Nur so können wir gemeinsam etwas erreichen!

Kontakt:
Tel. 0676 / 418 91 34
karin.huf@chello.at



WALDVIERTEL
Gottfried Rainel

Musikschulen: Musikschulverband Waldhausen, Großgöttfritz, Rastenfeld, Schweiggers; Gemeindeverband der Musikschule Groß Gerungs; Gemeindeverband der Musikschule Warth, Scheiblingkirchen, Thernberg, Bromberg
Fächer: Gesang, Stimmbildung, Chor, Klavier, Keyboard, Klavier-Kammermusik, Korrepetition

Funktionen: Personalvertreter₂ im Musikschulverband Waldhausen, Großgöttfritz, Rastenfeld, Schweiggers; Mitglied im Musikschullehrerausschuss₁

Anliegen: Ein besonderes Anliegen ist mir, den Bildungspolitikern zu vermitteln, dass die Unterrichtsqualität nicht linear mit der Anzahl der ausgefüllten Studien, Listen und Bürokratiehürden steigt. Je besser wir uns vernetzen, desto eher haben wir eine Chance, uns gegen Bürokratiehürden zu wehren, die uns das Unterrichten schwer machen. Werfen wir unnötigen Ballast ab und finden wir das richtige Maß!
Wir brauchen Bürokratie, um unsere Probleme zu lösen. Aber wenn wir sie erst haben, hindert sie uns, das zu tun, wofür wir sie brauchen. (Ralf Dahrendorf)

Kontakt:
Tel. 0660 / 650 45 87
gtfrdrnl@tele2.at



MOSTVIERTEL
Mag. Michael Wagner MA

Musikschulen: Gemeindeverband der Musikschule Mostviertel (Aschbach-Markt, Oed-Öhling, Wallsee-Sindelburg und Zeillern); Carl Zeller Musikschule (Gemeindeverband St. Peter in der Au)

Fächer: Gesang / Stimmbildung

Funktionen: Lehrervertreter₄ im Gemeindeverband der Musikschule Mostviertel; Mitglied im Musikschullehrerausschuss₁

Anliegen: Ich trete für transparente und für alle Beteiligten nachvollziehbare Entscheidungen im Musikschulbereich ein. Es bestehen Rechte und Pflichten auf Seiten des Dienstgebers und des Dienstnehmers. Hier gilt es ein Gleichgewicht zu wahren. Dazu braucht es ein Klima der gegenseitigen Wertschätzung und Achtung auf Landes- und Gemeindeebene. Überstürzte und intransparente Entscheidungen wie im Bereich der Erwachsenenregelung mit all ihren Folgen dürfen nicht mehr passieren.

Kontakt:
Tel. 0676 / 720 78 95
hinkermueller@gmx.at

*1 Der **Musikschullehrerausschuss** besteht aus Musikschullehrern, die Gewerkschaftsmitglieder und oft – aber nicht notwendigerweise – auch Personalvertreter in ihren Musikschulen und/oder Gewerkschaftsvertreter in den Ortsgruppen ihrer Gemeinden sind. Der Ausschuss hat die Aufgabe, die Anliegen der Musikschullehrer zusammenzutragen, zu diskutieren und sowohl die Gremien der Gewerkschaft als auch den Ausschuss-Vorsitzenden zu beraten, der in den Musikschulbeirat und in Verhandlungen mit Vertretern der Dienstgeberseite entsendet wird, um die Interessen der Musikschullehrer landesweit zu vertreten, und der wiederum die Ausschuss-Mitglieder über aktuelle politische, gesetzliche oder sonstige Neuigkeiten informieren und um ihre Meinung fragen kann. Die Mitglieder des Musikschullehrerausschusses üben ihre Funktion ehrenamtlich aus.*

*2 **Personalvertreter** sind die unmittelbaren Interessensvertreter der Musikschullehrer vor Ort in den jeweiligen Gemeinden beziehungsweise Musikschulen. In Musikschulverbänden können eigene Personalvertretungen gegründet werden, in Gemeinden mit einem Zentralausschuss kann ein eigener Personalvertreterausschuss in der Dienststelle Musikschule gebildet werden, und in Musikschulen von Gemeinden ohne Zentralausschuss können sich Musikschullehrer mit ihren Anliegen an die Personalvertreter der jeweiligen Gemeinden wenden oder selbst bei den Personalvertretungswahlen kandidieren. Eine Mitgliedschaft in der Gewerkschaft ist dafür nicht erforderlich.*

*3 **Gewerkschaftsvertreter** werden – so wie Personalvertreter alle vier Jahre – von den Gewerkschaftsmitgliedern einer Gemeinde in die so genannte Ortsgruppe gewählt, und kümmern sich nicht nur um die Anliegen der Musikschullehrer, sondern auch der anderen Gemeindebediensteten.*

*4 Gibt es in einer Musikschule keine Personalvertreter, können so genannte **Vertrauenspersonen** und für jede Vertrauensperson ein Ersatzmitglied gewählt werden, die in Ausübung ihrer Tätigkeit – ebenso wie Personalvertreter – nicht weisungsgebunden sind und während der Dauer ihrer Funktionen einem Kündigungsschutz unterliegen.*